

VORWORT

Wenn Jugendliche straffällig werden ...

Die Jugendphase ist eine Zeit des Aufbruchs und der Entwicklung, eine der spannendsten und auch herausforderndsten Phasen im Leben. Aus einem Kind wird ein erwachsener Mensch, welcher sich von der Herkunftsfamilie emanzipiert und zunehmend auf eigenen Beinen steht. Der Prozess ist von zahlreichen Schritten und zu bewältigenden Aufgaben geprägt. Die eigene Persönlichkeit und der Körper verändern sich rasch. Zugleich erfordert das soziale Umfeld eine fortwährende Auseinandersetzung. Es ist eine Zeit des Ausprobierens. Jugendliche stellen sich Fragen wie: Wer und wie bin ich? Was will ich? Was kann ich? Was darf ich? Wie reagiert mein Umfeld auf mich? Das Experimentieren ist dabei ein integraler Bestandteil, in dem individuelle Grenzen und Potenziale erkundet werden.

Es ist nicht ungewöhnlich, dass Jugendliche Straftaten begehen. In der Regel handelt es sich um weniger schwerwiegende Taten. Außerdem ist dieses Verhalten meist vorübergehend, da die Jugendlichen es im Verlauf ihrer Entwicklung wieder beenden. Trotzdem kann diese Zeit belastend sein: für die Jugendlichen selbst, aber auch für Eltern oder Freund:innen, die sich Sorgen um sie machen.

Die Broschüre soll allen an dem Thema Interessierten eine erste Orientierung bieten. Wenn Jugendliche straffällig werden, reagieren staatliche Institutionen – zuerst die Polizei. Später können Briefe von der Staatsanwaltschaft oder dem Gericht folgen. Wie sehen diese Reaktionen aus? Wie verläuft ein Strafverfahren oder eine Gerichtsverhandlung? Welche Strafen drohen Jugendlichen? Diese Broschüre gibt einen informativen Überblick darüber.

Hierzu ein wichtiger Hinweis: Diese Broschüre ersetzt keine rechtliche Beratung. Sollten Sie konkret betroffen sein, ist es auf jeden Fall ratsam, eine Fachberatung aufzusuchen und sich über die aktuellen Bestimmungen zu informieren.

Im **ersten Kapitel** erhalten Sie eine kurze Einführung in die sozialwissenschaftliche Perspektive auf die Lebensphase Jugend. Jugendliche bewegen sich in verschiedenen Lebensbereichen und stehen vor unterschiedlichen Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt. Im **zweiten Kapitel** erklären wir den Begriff der Jugendkriminalität und gehen näher auf ihre Besonderheit ein. Anschließend erläutern wir im **dritten Kapitel** die staatliche Reaktion auf strafbares Verhalten von Jugendlichen, welche im Jugendgerichtsgesetz geregelt ist und sich vom Erwachsenenstrafrecht unterscheidet. Im **vierten Kapitel** führen wir Sie durch ein Strafverfahren, angefangen von der Anzeige bis zur Verkündung des Urteils. Im **fünften Kapitel** werden die verschiedenen Sanktionen vorgestellt, die das Jugendgericht verhängen kann. Hier stehen im Vergleich zum Erwachsenenstrafrecht eine Vielzahl von möglichen Maßnahmen zur Verfügung. Des Weiteren zeigen wir im **sechsten Kapitel** die Rechte von jugendlichen Opfern von Straftaten auf. Abschließend weisen wir auf die Unterstützungsmöglichkeiten für Jugendliche und Eltern hin, die von staatlichen oder gemeinnützigen Organisationen angeboten werden.